

Holz ist zu Höchstleistungen fähig

Holz setzt sich wieder durch. Was einst als altmodisch abgetan wurde, erfreut sich heute beträchtlicher Zuwächse.

Von CHRISTINA VOGT

„Ende der achtziger Jahre haben sich viele Zimmerer wieder darauf besonnen, dass sie mehr können als Garagen und Dachstühle zu bauen. Seitdem widmen sie sich wieder dem ganzen Haus“, berichtet Rüdiger Lex, Geschäftsführer von proHolz Tirol. Doch nicht nur die Rückbesinnung auf das Naturmaterial, sondern auch die Entwicklung des Holzbaus machte den Rohstoff wieder populär. Und das nicht nur im Wohnungsbau: Auch Ingenieur- oder Gewerbebauten werden vermehrt in Holz ausgeführt.

Perfektioniertes Holz

Die Perfektionierung der Leimbinder (mehrere Lagen verleimter dünner Holzlamellen) trug zum Aufschwung bei. „Heute kön-



„Der Marktanteil des Holzes wird kontinuierlich ausgebaut.“

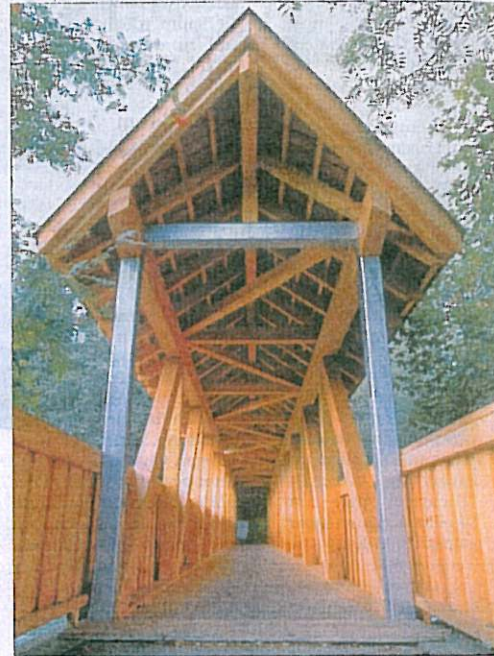
RÜDIGER LEX

Foto: proHolz

nen wir Holz exakt vermessen und dimensionieren. Die statische Berechnung ist kein Problem mehr“, erklärt Lex. Ein Vorteil sei auch,



Von Einfamilienhaus bis Brücke: Holz erlebt dank neuer Technik eine Renaissance.



Fotos: Gerhard Watzek, Holzbau Saurer

dass die maschinelle Sortierung, die das Holz mit Röntgenstrahlen durchleuchtet, fortgeschritten sei. Auch der hohe Vorfertigungsgrad und damit der zügige Baufortschritt sei entscheidend. In Summe hat sich der Holzeinsatz im Wohnbau von 1995 bis 2004 zirka verfünffacht.

Gute Ökobilanz

Die gute Ökobilanz von Holz sieht Michael Flach, Leiter des Stiftungslehrstuhls für Holzbau an der Universität Innsbruck, als

das entscheidende Zuggpferd für die guten Zuwächse. „Holz ist ein nachwachsen-



„Es lohnt sich mehr zu investieren. Die Kosten amortisieren sich.“

MICHAEL FLACH

Foto: proHolz

der Rohstoff, der CO₂ einlagert. Im Zeichen des Klima-

schutzes ist es ein sehr guter Werkstoff“, berichtet Flach. Die massive Holzbauweise, bei der kreuzweise verleimte Holzplatten die Bauelemente bilden, ist ein neues Produkt mit hoher Speichermasse, das somit auch in Bezug auf gute Dämmung interessant ist.

Globale Betrachtung

„Wir gehen immer mehr in die gesamtheitliche Betrachtung des Baustoffes“, erklärt Flach. „Holz ist in Einzeldisziplinen anderen Werkstoffen zwar teilweise

unterlegen, in der Gesamtbetrachtung jedoch überwiegend seine Vorteile.“

Auch der gesundheitliche Aspekt ist nicht zu vernachlässigen. Das gute Wohnklima im Holzbau, Gesundheit und Wohlbefinden sind eng miteinander verknüpft.

Es lohnt sich, in einen Holzbau etwas mehr zu investieren. Eine neue Diplomarbeit beweist: „Je besser die Umweltdaten, umso günstiger fällt die Kostenbilanz, auf die gesamte Lebensdauer des Hauses gerechnet, aus“, berichtet Flach.